Der Rat der Stadt hat am _____ gem. § 2 (1) + (4) Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan aufzustellen/zu ändern.
Die „frühzeitige Bürgerbeteiligung" wurde gem. § 3 (1) Satz 1/§ 3 (1) Satz 2 BauGB nach den vom Rat der Stadt beschlossenen Richtlinien durchgeführt / wird durchgeführt.

Bielefeld,
Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.

Bielefeld,
Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Vermessungs- und Katasteramt
I. A.

Die geometrische Eindeutigkeit der Festsetzungen wird festgestellt.

Bielefeld,
Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Vermessungs- und Katasteramt
I. A.

Entwurf und Anfertigung dieses Planes erfolgte durch das Planungsamt der Stadt Bielefeld / unter fachlicher Begleitung des Planungsamtes der Stadt Bielefeld durch

Bielefeld,
Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

Diese(r) Bebauungsplan / Bebauungsplanänderung ist gemäß §§ 2(1), 3(2) / §§ 2(1)+(4), 3(2) BauGB am _____ vom Rat der Stadt Bielefeld als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld,

_____
Oberbürgermeisterin

_____
Schriftführerin

Dieser Plan hat einschließlich des Textes und der Begründung gem. § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Bielefeld,
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

Die in diesem Plan eingetragenen Änderungen des Bebauungsplanes sind gem. § 2 (1) und § 3 (2) + (3) BauGB vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld,

_____
Oberbürgermeisterin Schriftführerin

Dieser Plan mit dem Änderungsplan hat einschließlich des Textes und der Begründung gem. § 3 (2) + (3) BauGB
als Entwurf in der Zeit
vom _____ bis _____
erneut öffentlich ausgelegen.
Die erneute Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Bielefeld,
Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

Die in diesem Plan eingetragenen Änderungen hat der Rat der Stadt am _____ beschlossen.
Dieser Plan - mit dem Ergänzungsplan / Offenlegungsplan - ist gem. § 10(§§ 10,13 BauGB und § 7 (1) der Gemeindeordnung NW vom Rat der Stadt am _____ als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld,

_____
Oberbürgermeisterin Schriftführerin

Dieser Plan wurde gemäß § 11 des Baugesetzbuches am _____ angezeigt. Siehe Verfügung der Bezirksregierung Detmold vom _____

Detmold, _____

_____

Bezirksregierung
Im Auftrag

Dieser Bebauungsplan - mit dem Ergänzungsplan / Offenlegungsplan - wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 BauGB ab _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und der Ort der Bereithaltung sind am _____ ortsüblich bekanntgemacht worden.

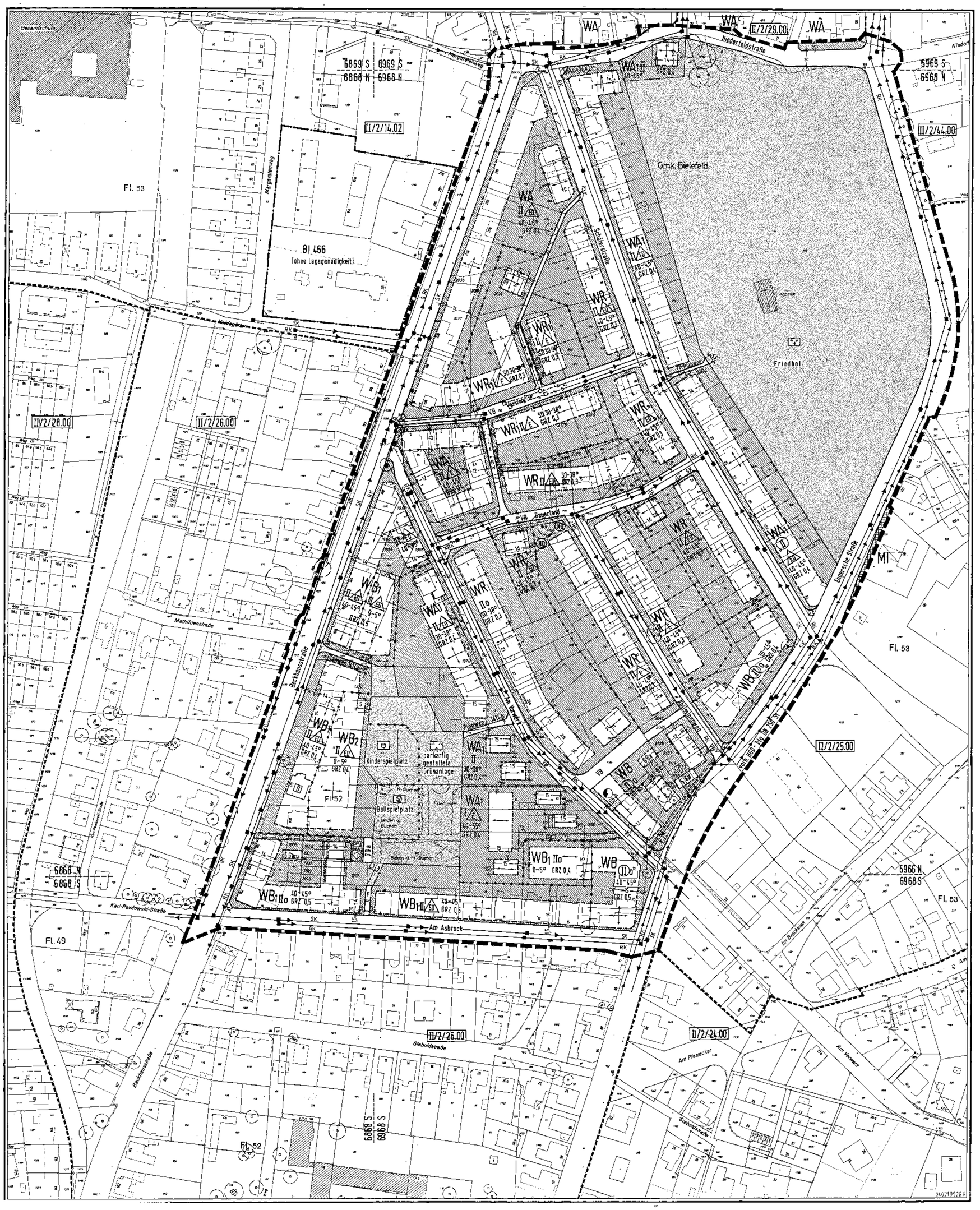
Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

[illegible]ungsplan dient der Deckung eines drin[illegible]bedarfs der Bevölkerung i.S.d. Maßnah[illegible]es zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnG) [illegible]t am Tage seiner Bekanntmachung dem [illegible] in Kraft getreten.
[illegible]mäß § 2 (6) BauGB-MaßnG ist dieser Bebauungs[illegible]gültig.

Bielefeld, [illegible]

Stadt Bielefeld Die Oberbürgermeisterin -
Planungsamt
I. A.



BESTANDTEILE DES B.-PLANES

Nutzungsplan
Gestaltungsplan
Angabe der Rechtsgrundlagen
Festsetzungen, Zeichenerklärungen, Hinweise

BEIGEFÜGT SIND DEM B.-PLAN

Sonstige Darstellungen zum Planinhalt
Begründung und Bestandsplan

GEBIET Niederfeldstraße, Engersche Straße, Am Asbrock, Beckhausstraße

.AUSFERTIGUNG

Planungsamt, 61.32 Di/Ra
Bielefeld, Februar 1996

GEMARKUNG Bielefeld, Flur 52,53

RAHMENKARTEN 6869 S, 6868 N+S, 6969 S, 6968 N+S

Maßstab 1:1000
0 20 40 60m

ZEICHENERKLÄRUNG UND SIGNATUREN DER KATASTERGRUNDLAGE

Stand: März 1987

- Wohngebäude (mit Hausnummer)
- Überdachung oder Balkon
- Wirtschaftsgebäude
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer
- Nutzungsgrenze
- eingemessener Baum
- Friedhof
- Gartenland

STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK SCHILDESCHE

NEUAUFSTELLUNG

B.-PLAN II/2/26.01 AM VORWERK

NUTZUNGSPLAN